GEMÄLDE
DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

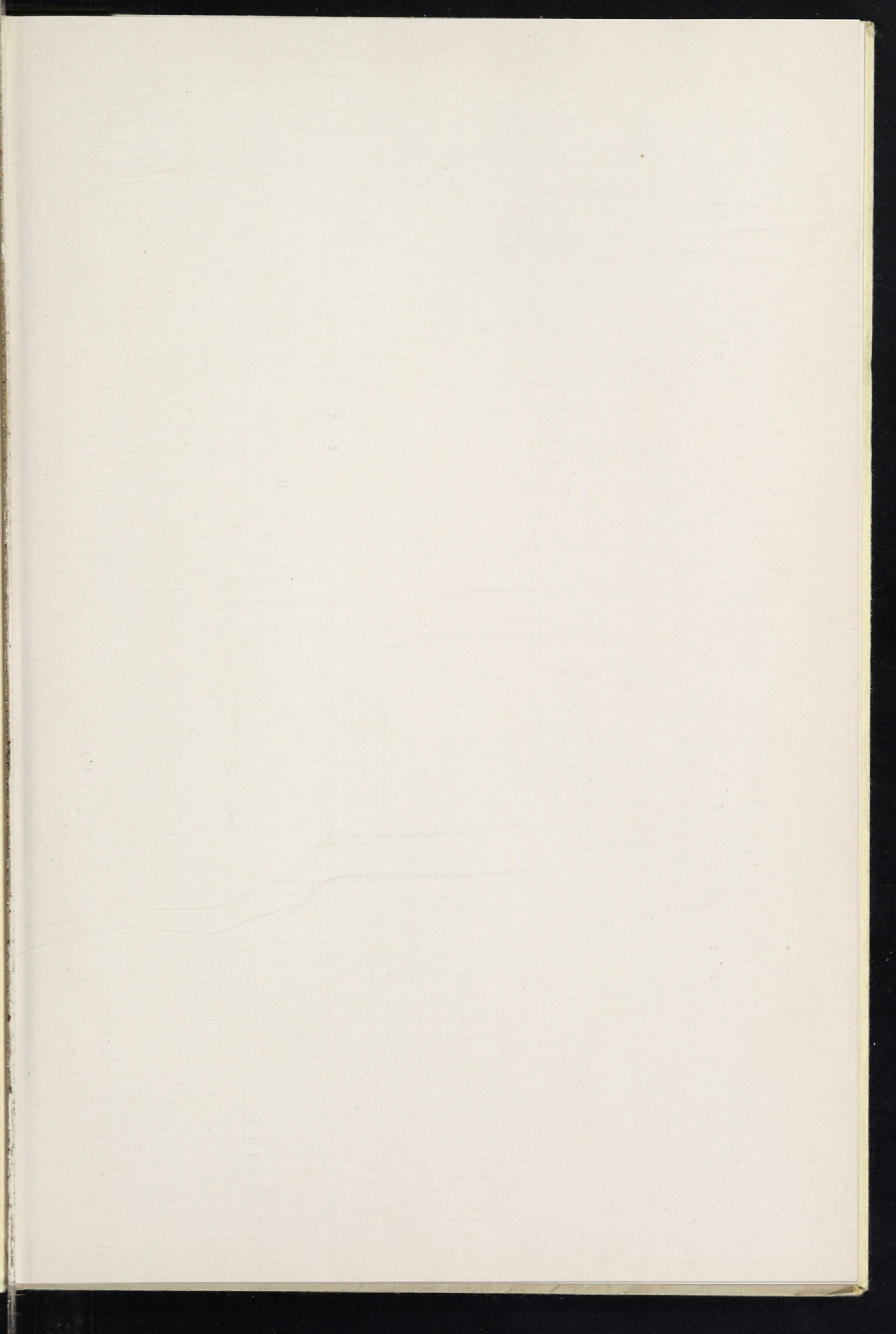
Sammlung G. Werckenthin †, Hamburg

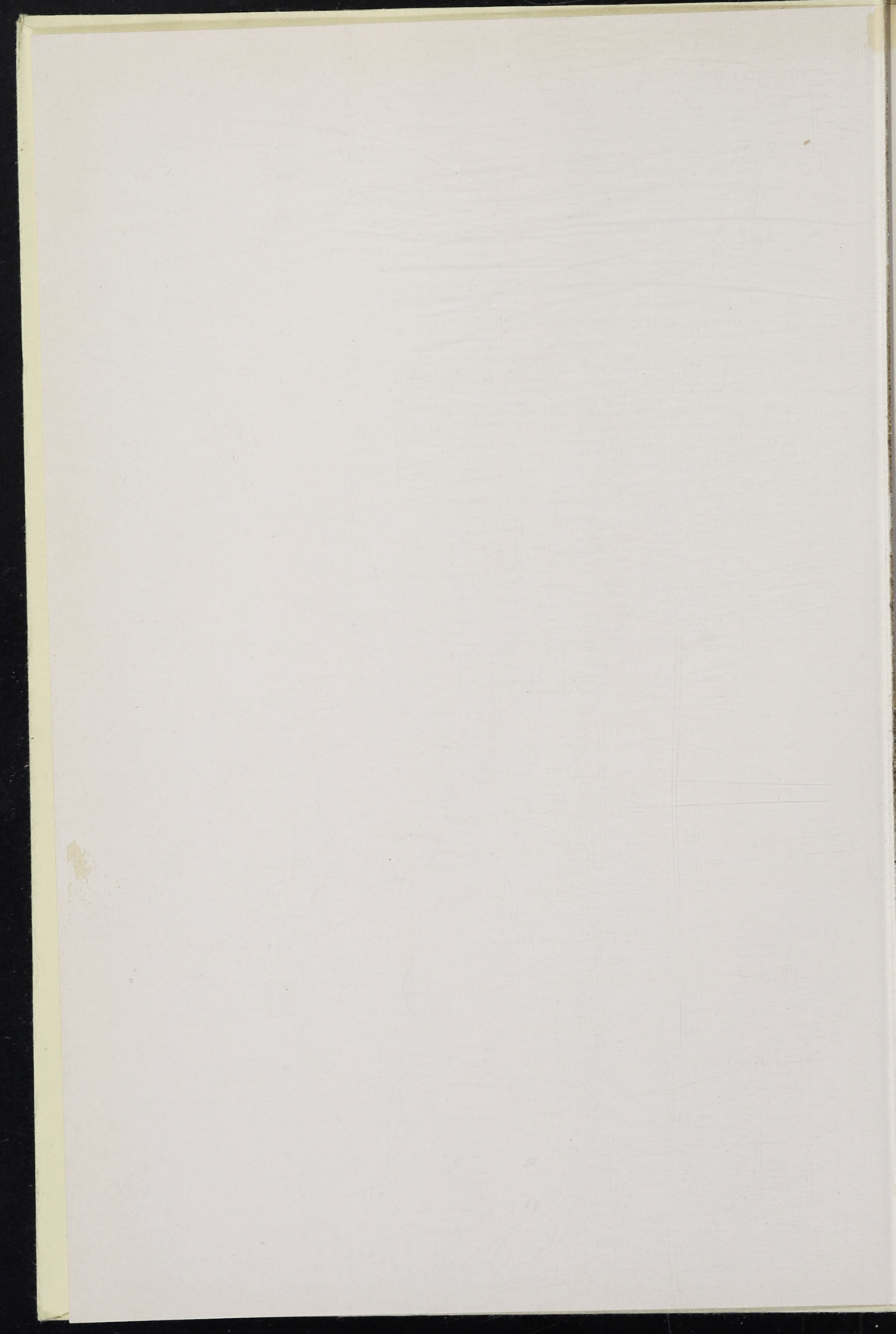
Süddeutscher Privatbesitz

15. JULI 1937

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS
ADOLF WEINMÜLLER

KATALOG 9





GEMÄLDE

DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Sammlung G. Werckenthin †

Hamburg

Süddeutscher Privatbesitz



VERSTEIGERUNG

Donnerstag, den 15. Juli 1937, vormittags 10 Uhr

AUSSTELLUNG

Samstag, den 10. bis mit Mittwoch, den 14. Juli 1937

täglich von 9–13 Uhr und 15–19 Uhr

außer Sonntags

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS

ADOLF WEINMÜLLER

ODEONSPLATZ 4 · LEUCHTENBERGPALAIS · EING. FÜRSTENSTRASSE

KATALOG 9

Druck und Klischees
Graphische Kunstanstalten
F. Bruckmann KG.
München 2 NW
Lothstraße 1

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Kataloge sind fachmännisch unter Benützung der Angaben des Besitzers bearbeitet, jedoch können die auf genauester Untersuchung beruhenden Bestimmungen und Zuschreibungen nicht gewährleistet werden.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100,— um mindestens RM. 1—5, über RM. 100,— um RM. 10,— über RM. 500,— um RM. 20,— über RM. 1000,— um RM. 50,— bzw. RM. 100,— über RM. 5000,— um RM. 300,—. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 15% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Der Versteigerer ist berechtigt, alle Rechte aus dem durch den Zuschlag zustande gekommenen Vertrag im eigenen Namen geltend zu machen; Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist München.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb drei Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen, andernfalls der Versteigerer berechtigt ist, sie ohne weitere Aufforderung auf Kosten und Gefahr des Käufers einem Spediteur zur Lagerung zu übergeben. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Uns für die Versteigerung erteilte Kaufaufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt, doch bitten wir, uns die Aufträge spätestens einen Tag vor Beginn der Versteigerung schriftlich zu übergeben. Ferner ersuchen wir uns nicht näher bekannte Auftraggeber, zu Beginn der Versteigerung ausreichende Deckung für die erteilten Aufträge zu hinterlegen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS

ADOLF WEINMÜLLER

MÜNCHEN, LEUCHTENBERGPALAIS — ODEONSPLATZ 4 — (EINGANG FÜRSTENSTR.) FERNSPR. 22962—51616, TELEGR.-ADR.: KUNSTMITTLER

IN VORBEREITUNG:

Juli: Gedächtnisausstellung Lothar Bechstein

September: Ausstellung von Gemälden und Aquarellen Adolf Hengelers

September: Auktion — Altes deutsches Kunstgewerbe

VERZEICHNIS DER BESITZER:

A. i. M., Nr. 47 — B. i. O., Nr. 1 — C. i. P., Nr. 2, 3, 5, 9, 11, 17, 19, 22, 24, 27, 29, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 44, 48, 51, 53, 57, 58, 59, 78, 84, 87, 89, 91, 94, 99, 103 — D. i. B., Nr. 81, 90 — D. i. M., Nr. 10 — F. i. R., Nr. 12 — H. i. M., Nr. 33 — K. i. B., Nr. 76 — P. i. M., Nr. 64 — R. i. B., Nr. 96, 97 — S. i. M., Nr. 80 — T. i. N., Nr. 4, 6, 8, 14, 15, 16, 18, 20, 21, 23, 26, 28, 30, 31, 32, 35, 43, 45, 56, 60, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 79, 82, 83, 85, 86, 93, 95, 98 — W. i. H., Nr. 7, 13, 25, 34, 37, 46, 49, 50, 52, 54, 55, 61, 62, 63, 88, 92, 100, 101, 102

Die Nummern mit * stammen aus der Sammlung G. Werckenthin †, Hamburg.

V O R W O R T

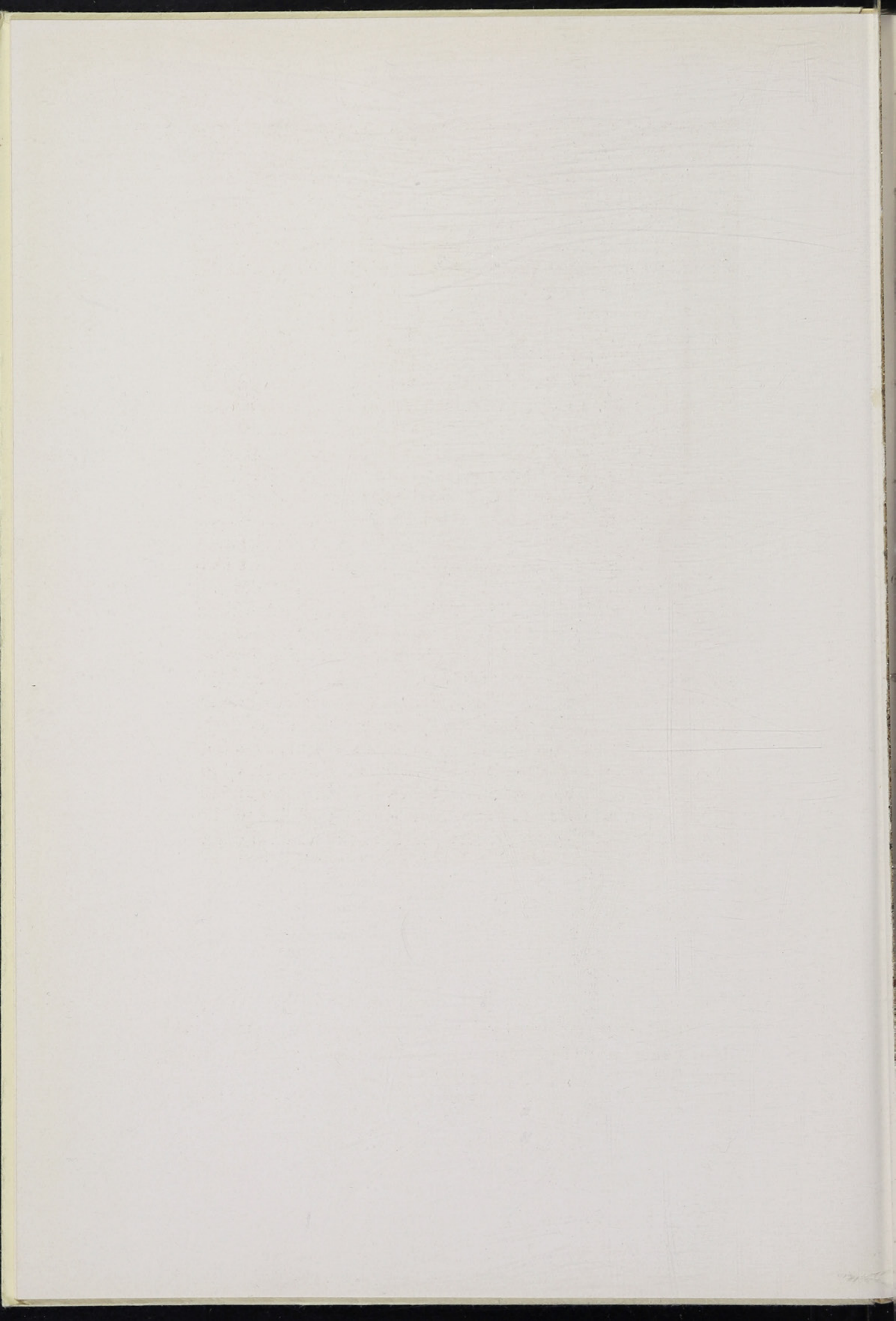
Die im nachfolgenden Kataloge aufgeführten Werke entstammen mit wenigen Ausnahmen drei größeren deutschen Sammlungen, die ein ähnliches Gepräge besitzen, und in ihren Anfängen wohl auf gleicher zeitlicher Einstellung, vor allem aber auf entschiedener Übereinstimmung ihrer Wünsche nach Geschmack, Kultur und persönlichen Ansprüchen beruht haben. Hier ausgehend von dem kleineren, aber sehr gewählten Umkreise der Münchner Kunst des 19. Jahrhunderts des Genre und der Landschaft, worin sich die Münchner Eigenart am glücklichsten aussprach, dort ausblickend von einer etwas höheren, mehr auf ganz Deutschland gerichteten Warte, bildeten die Besitzer dieser Sammlungen in ihnen auch einen erfreulichen historischen Zusammenhang. Die Maler, welche in München ihre Gemälde geschaffen haben, nicht die weltberühmten Meister allein, sondern gerade die zahlreichen Künstler, welche mit liebevoller Eindringlichkeit sich in die Schönheit der oberbayerischen Landschaft vertieften oder dem oberbayerischen Volksleben seinen Humor und seine farbige Daseinsfreude abzulauschen verstanden, waren von jeher Lieblinge aller Sammler, die sich menschlich der Stadt und ihrer Umgebung verbunden fühlen. Gerade in den nun zur Auflösung gelangenden Beständen sind sie auf das schönste und reizvollste, mit größeren Arbeiten und mit kleineren Studien vertreten. Der auf ganz Deutschland erweiterte Rahmen schließt mehrere Gemälde hervorragender Meister des Nordens ein, und endlich kommen noch einige französische Impressionisten hinzu, deren Werke in der letzten Zeit auf dem internationalen Kunstmarkte sich einer gesteigerten Wertschätzung erfreuen.

Es ist nicht leicht, aus einhundert Gemälden diejenigen mit kurzen charakterisierenden Worten herauszuheben, die ihrer gesonderten künstlerischen Qualität und ihrer historischen Bedeutung nach vor den übrigen verdienen, an die Spitze gestellt zu werden. Wer die Geschichte der Münchner Landschaftsmalerei kennt, weiß genau, daß es oftmals nicht leicht ist, die nahe miteinander verbundenen einzelnen

Schulen auseinanderzuhalten und neben dem Einigenden, Gemeinsamen zu finden, was sie trennt. Außerdem haben oftmals auch weniger gefeierte Maler ganz vorzügliche Bilder geschaffen, die uns berechtigen, von einem ausgezeichneten übereinstimmenden handwerklichen und geistigen Vermögen zu sprechen, was München stets besessen hat.
Vielleicht darf Lorenz Quaglios Gemälde „Im Tölzer Tal", das landschaftliche und genrehafte Motive mit einer in feiner, spitzer biedermeierlicher Empfindung vorgetragenen Malerei verbindet, zuerst genannt werden, da es zeitlich — es ist 1837 entstanden — zu den ältesten Bildern des Kataloges gehört. Dann aber folgen sich, ausnahmslos mit guten Wahrzeichen ihrer Kunst auf den Plan tretend, von Heinrich Bürkel und Wilhelm Lichtenheld zu Adolf Stademann und Eduard Schleich bis zu Buttersack und Toni Stadler, bis zur Zeit des Weltkrieges also, fast alle Bannerträger der Münchner Landschaftsmalerei. Bürkels Salzburger Peterskirchhof ist ein seltsames und bemerkenswertes Dokument seiner realistischen Absichten, Lichtenhelds Winterlandschaft ein aus dem sonstigen Gebiet dieses Malers aufs glücklichste fortstrebendes Bild, Stademanns drei ganz von einander verschiedenen Gemälde sind ein neuer Beweis, wie sehr dieser nicht immer seinen Verdiensten nach geschätzte Maler endlich die gebührende Anerkennung erhalten sollte. Dann zeigt eine außerordentlich schöne Reihe von Bildern und Studien Eduard Schleichs alle Vorzüge dieses stimmungsvollen Malerpoeten, und eine besondere Überraschung ist unseres sonst nur aus seinen Chiemseebildern bekannten Josef Wopfner große Nordseeküstenlandschaft, die seiner späteren Zeit entstammt. Auch Carl Spitzweg stellt sich mit einem seiner wichtigsten Werke ein: sein „Adlerjäger", schon im Format zu den größeren Bildern des Meisters gehörend, schließt alle glücklichen Eigenschaften seiner Kunst köstlich zusammen.
Unter den Münchner Genre- und Historienmalern sind die drei Arbeiten von Wilhelm von Diez und die beiden größeren Bilder des nicht allzu häufig auf dem Kunstmarkte sichtbaren Ludwig von Hagn Kabinettsstücke einer festen und klaren, von den alten Holländern nach München übernommenen und selbständig gepflegten Tradition. Namentlich Ludwig Hagns „Begrüßung" gehört zu den wichtigsten Stücken einer Kunst, die in Hagns Schüler Albert von Keller sich vollendete. Fritz August Kaulbach, Heinrich Lossow, Karl Seiler, Wilhelm Lövith, schließen diese Gruppe Münchner Künstler ab, indes Sperl mit „Leibls Atelierfenster" schon weiter deutend aus ihr heraustritt und Fritz von Uhdes „Heilige Nacht" und Heinrich Zügels „Bauernhof im Winter" schon den Übergang zu dem kurz vor der letzten Jahrhundertwende in München zur Herrschaft gelangten Impressionismus anzeigen.

Die numerisch größte der drei Sammlungen, welche zu dieser Versteigerung gelangen, wurde in Hamburg zusammengebracht, wo sich stets eine Gemeinde Lovis Corinths befunden hat. Ein volles Menschenalter trennt die beiden Hauptwerke Corinths „Alte Italienerin in Torbole" von 1883 und „Parisurteil" von 1904. Es ist erstaunlich, wie sehr sich bereits der Jüngling, der der Löfftzschule in München angehörte, kräftig und wahrheitssuchend in einem malerisch wirkungsvoll durchgebildeten Realismus der Wiedergabe der Gesichtszüge einer alten Bauernfrau zuwandte, und mit 25 Jahren zugleich im Stil des Frans Hals und mit der Ernsthaftigkeit Wilhelm Leibls selbständig malte. Das „Parisurteil" zeigt ihn dann in der Zeit seiner höchsten Reife und Eigenart mit einer Komposition, die ein Lieblingsgegenstand seiner Kunst gewesen ist. In diesem Bilde überschlägt sich gleichsam das überschäumende Temperament Corinths in bejahender Daseinsfreudigkeit und wird zu einem glücklichen Symbol seines Lebens. Die dekorative Behandlung ließ einstens solche Bilder Corinths in repräsentativen Salons der Vorkriegszeit nicht minder zur Geltung kommen wie die einstens sehr beliebten großen Landschaften aus Norwegen und Italien von Andreas Achenbach. Wir finden hier zwei dieser Landschaften, um vierzig Jahre von einander getrennt, und doch in ihrer Auffassung sich nahe stehend, beides typische Arbeiten des großen Düsseldorfer Landschafters, die mit einer der stillen und schwermütigen Häuserdarstellungen am Wasser von Leopold von Kalckreuth und einer Landschaft Eugen Brachts und einer holländischen Landschaft Eugen Kampfs eine Sondergruppe bilden. Und endlich in einem kleinen Kreise französischer Gemälde eine leicht novellistisch gestimmte Landschaft mit Staffage von dem jüngeren Dupré, vor allem aber drei ausgezeichnete Bilder des berühmten impressionistischen Meisters Camille Pissarro, das erste seiner Jugendzeit angehörig, die beiden letzteren um die Jahrhundertwende entstanden. Bei dem Vergleich dieser drei Bilder wird ersichtlich, wie sich Pissarro vom Studium Millets und dem leichten genrehaften Einschlag dieses Vorbildes zu seinem eigenen Stil ausgebildet hat, in dem er wie kein anderer seiner Zeitgenossen die Stadt Paris im Licht grau zerfließender Nebelschleier, die von der Seine aufsteigen, und im gleißenden Silberschein strahlender Sommertage wiedergab. Die „Place du Caroussel" und der „Blick auf die Seine" sind ausgezeichnete Arbeiten seines Alters, in dem er, wie Theodor Duret anschaulich erzählt, sich gerne in einem Hotel einmietete, um vom Fenster aus einen besonders malerischen Ausschnitt der vielgeliebten Stadt wie eine Stimmungslandschaft wiederzugeben.

Prof. Dr. Hermann Uhde-Bernays.





1. Andreas Achenbach

1 ACHENBACH, ANDREAS, * 1815 Kassel, † 1909 Düsseldorf. Norwegische Landschaft. Wasserfall zwischen Felsen, vorne zwei Bären. R. u. bez.: A. Achenbach 1843.

Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 147 cm, Breite 110 cm. Abb. S. 1



2. Andreas Achenbach

2 ACHENBACH, ANDREAS, * 1815 Kassel, † 1909 Düsseldorf.
Segelschiffe bei Gewitterhimmel, vorne ein Lotsenboot. L. u. bez.: A. Achenbach 86.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 30,5 cm, Breite 41 cm. Abb. S. 2

3 ARTIGUÉ, ALBERT E., * in Buenos-Aires, tätig in Paris.
Sommertag. Dame in weißem Kleid, Blumen pflückend. R. u. bez.: A. E. Artigué.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 32,5 cm.

4 BECHTOLSHEIM, GUSTAV VON, * 1842 Regensburg, München.
Moorlandschaft. Verstreute Bäume, in der Ferne Torfhütten. R. u. bez.: Bechtolsheim.
Öl auf Pappe. Schw. R. — Höhe 33 cm, Breite 50 cm.

5 BEUL, FRANZ DE, Brüssel.
Schafherde bei Mondschein zum Stall heimkehrend. L. u. bez.: Franz de Beul.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 66 cm, Breite 98 cm.



6. Eugen Birzer

500.— 6 BIRZER, EUGEN, * 1847 Waldsassen, † 1905 München.
Herbsttag. Birkengruppe und Schafherde am Bach. In der Ferne München. L. u. bez.: Birzer 1887.
Öl auf Leinw. Br. R. — Höhe 90 cm, Breite 76 cm. Abb. S. 3

*7 BRACHT, EUGEN, * 1842 Morges (Genfer See), † 1921 Darmstadt.
Flachlandschaft. Gehöft zwischen Bäumen; blauer Sommerhimmel. L. u. bez.: Eugen Bracht 1915.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 81 cm, Breite 90 cm.

260.— 8 BRAITH, ANTON, * 1836 Biberach, † 1905 ebda.
Zicklein auf einer Wiese. Unbez.
Öl auf Pappe. Schw. R. — Höhe 35 cm, Breite 25,5 cm.

400.— 9 BÜRKEL, HEINRICH, * 1802 Pirmasens, † 1869 München.
St.-Peters-Friedhof in Salzburg im Schnee. Über den Arkaden durch Nebel verschleiert die Feste Hohensalzburg. Unbez. Aus dem Nachlaß des Künstlers. Mit Bestätigung seines Enkels Dr. L. v. Buerkel.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 32,5 cm, Breite 41,5 cm.

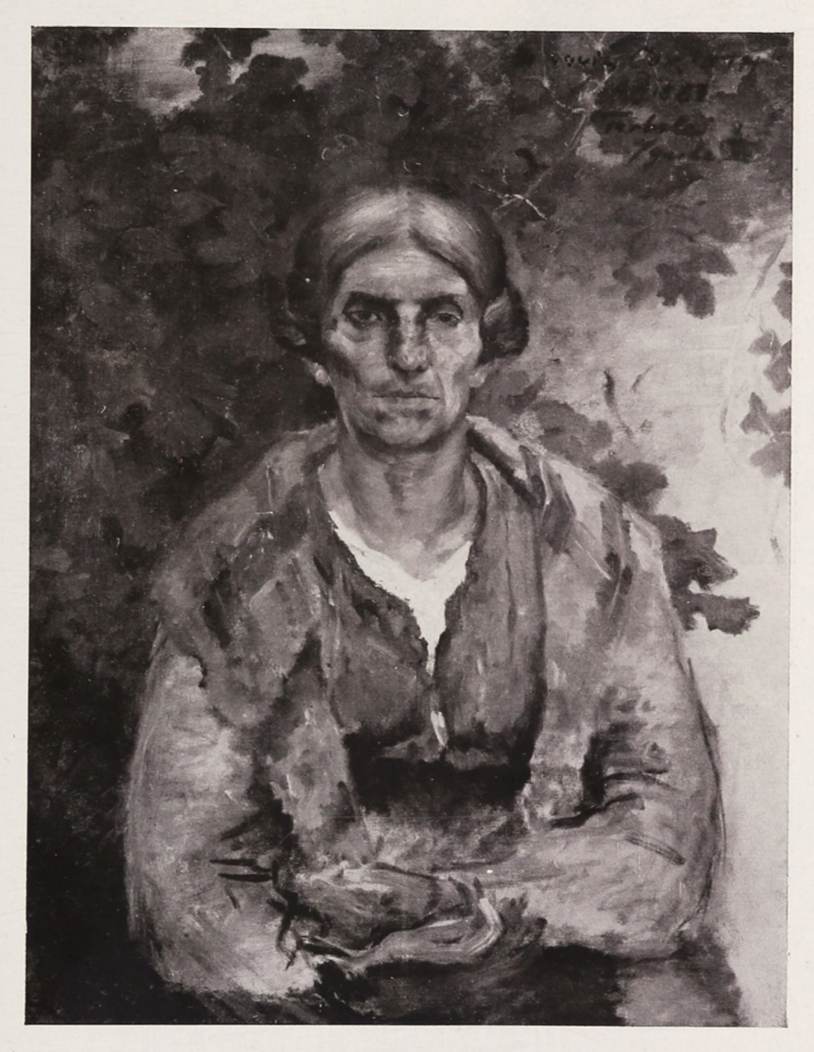


12. Lovis Corinth

10 BUTTERSACK, BERNHARD, * 1858 Liebenzell, † Irschenhausen bei München.
Spätsommer in Oberbayern. Laubbäume zwischen Wiesen und Feldern. L. u. bez.: B. Buttersack 1908.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 67,5 cm, Breite 80,5 cm.

11 CHELMINSKI, JAN, * 1851 Brzostow (Polen), München, Paris.
Schlittenfahrt. Dame in Rokokokostüm von einem Kavalier zu Pferde begleitet. L. u. bez.: Jan Chelminski 1889.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 32 cm, Breite 45 cm.

12 CORINTH, LOVIS.
Parisurteil. Paris mit roter Mütze, die drei Göttinnen und Merkur, vorne zwei Schafe und ein schwarzer Schäferhund. R. u. bez.: Lovis Corinth 1904. Ausgest. auf der Corinth-Gedächtnisausstellung der Berliner Nationalgalerie 1926.
Öl auf Pappe. G. R. — Höhe 76,5 cm, Breite 85,5 cm. Abb. S. 4



13. Lovis Corinth

*13 CORINTH, LOVIS, * 1858 Tapiau, † 1925 Zandvoort.
Alte Italienerin. Graues, gescheiteltes Haar, blaues Kleid, rötliches Halstuch; vor Weinlaub. R. o. bez.: Louis Corinth Ao. 1883 Torbole a/Garda See. Abg. im Katalog der Corinth-Gedächtnisausstellung der Berliner Nationalgalerie 1926.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 80 cm, Breite 65 cm. Abb. S. 5



400.–

15. Wilhelm von Diez

14 DIEZ, WILHELM VON, * 1839 Bayreuth, † 1907 München.
Sonnenuntergang über Hügelketten, rechts ein Wegweiser.
L. u. bez.: W. Diez 62 (Zahl undeutlich).
Öl auf Pappe (aufgezogen). G. R. Höhe 29 cm, Breite 43,5 cm.

400.– 15 DIEZ, WILHELM VON.
Reitergruppe. Links Frau mit Kind. Unbez.
Öl auf Pappe (aufgezogen). H. R. — Höhe 26 cm, Breite 34,5 cm. Abb. S. 6

500.– 16 DIEZ, WILHELM VON
Zwei Reiter vor der Schenke. Der Wirt reicht ihnen einen Trunk. Unbez. Gegenstück zu voriger Nr.
Öl auf Pappe (aufgezogen). H. R. — Höhe 26,5 cm, Breite 34 cm.

370.– 17 DUPRÉ, JULIEN D. J., * 1851 Paris, † 1910 ebda.
Bauernmädchen mit Trageimern auf einer Wiese; im Hintergrund Kühe. R. u. bez.: Julien Dupré.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 61 cm, Breite 51 cm. Abb. S. 7

18 EBERT, CARL, * 1821 Stuttgart, † 1885 München.
Waldlichtung bei Sonnenschein. R. u. bez.: C. Ebert.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 34 cm, Breite 42 cm.



—370.—

17. Julien Dupré d. J.

19 EBERT, CARL, * 1821 Stuttgart, † 1885 München.
Wassertümpel vor Laubbäumen. Links Kornfelder, L. u. bez.: C. Ebert.
Öl auf Leinw. H. R. — Höhe 20 cm, Breite 38 cm.

20 EGGENA, GUSTAV, * 1850 Marburg, München.
Herbststürme. Auf einem Hohlweg zwischen Baumgruppen galoppierende Reiter. L. u. bez.: G. Eggena.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 60,5 cm, Breite 75 cm.

21 EGGENA, GUSTAV, * 1850 Marburg, München.
Verirrt. Vornehmes Paar zu Pferde vor der Hütte einer alten Frau. R. u. bez.: G. Eggena. Mit Bestätigung der Tochter des Künstlers.
Ölskizze auf Pappe. Schw. R. — Höhe 20 cm, Breite 27 cm.

22 EILERS, CONRAD, * 1845 Kühnkendorf (Ostpreuß.), München.
230.— Fischerboote am Strand beim Ausladen. L. u. bez.: C. Eilers Mnchn. 85.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 22 cm, Breite 40 cm.



23. August Fink

23 FINK, AUGUST, * 1846 München, † 1916 ebda.
Heimkehrende Jäger im verschneiten Laubwald. R. u. bez.: August Fink.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 61,5 cm, Breite 81 cm. Abb. S. 8

24 GARRIDO, EDUARD L. v., * 1856 Madrid, † ebda.
Im Speisesaal, Dame mit rotem Hut an reich gedeckter Tafel. R. u. bez.: E. L. Garrido.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 47 cm, Breite 37,5 cm.

*25 GEBHARDT, EDUARD VON, * 1838 St. Johann (Estland), Düsseldorf, † 1925.
Lautenspielerin. In braunem Seidenkleid und hellem Halskragen. R. o. bez.: E. v. Gebhardt.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 88 cm, Breite 64,5 cm. Abb. S. 9

26 GEBLER, OTTO, * 1838 Dresden, † 1917 München
Fünf Kuhköpfe. R. u. bez.: O. Gebler Unterbruck.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 30 cm, Breite 39 cm.

27 GEFFKEN, WALTER, * 1872 Hamburg, München.
Pierrot in hellblauem Seidenkostüm auf einer Ottomane. R. u. bez.: W. Geffken 1909.
Öl auf Pappe. G. R. — Höhe 44,5 cm, Breite 55 cm.

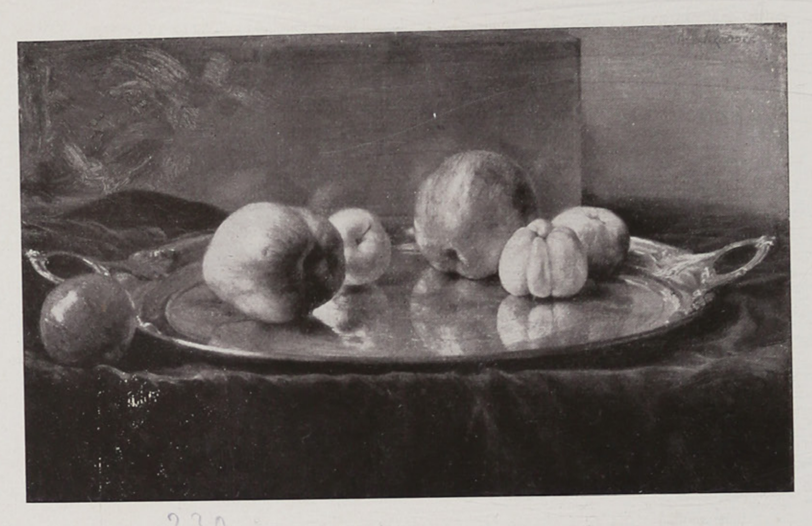


25. Eduard von Gebhardt

28 GODIN, E. 1827.
Küstenlandschaft mit Reiter und Schimmel bei Abendlicht. R. u. bez.: E. Godin 1827 a Trouville.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 27,5 cm, Breite 35 cm.

29 GROLLERON, PAUL L. N., * 1848 Seignelay, † 1901 Paris.
Französ. Trommler in Felduniform. R. u. bez.: P. Grolleron 84.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 27 cm, Breite 16 cm.

30 HAGN, LUDWIG VON, * 1819 München, † 1898 ebda.
Begrüßung. Hofgesellschaft in Rokokokostüm vor einem Parktor; links eine Kutsche. L. u. bez.: L. v. H. 1881.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 35 cm, Breite 42,5 cm.



35. Georg Jakobides

31 HAGN, LUDWIG VON, * 1819 München, † 1898 ebda.
Nach dem Ausritt. Vorne Diener mit zwei Pferden; etwas zurück vornehmes Paar, die Schloßtreppe hinansteigend. Unbez.
Öl auf Leinw. (aufgezogen). G. R. — Höhe 21,5 cm, Breite 26 cm.

250.–

32 HARTMANN, LUDWIG, * 1835 München, † 1902 ebda.
Landschaft bei Polling mit Blick auf die Alpenkette. R. u. bez.: Polling 1861. Mit Nachlaß-Stempel.
Öl auf Pappe. Schw. R. — Höhe 17 cm, Breite 30,5 cm.

33 HENGELER, ADOLF, * 1863 Kempten, † 1933 München.
Puttenreigen. Drei tanzende und ein Flöte spielender Putto; ein fünfter sitzt auf einem Ast. Unbez. Mit Bestätigung von Frau Prof. Hengeler.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 60 cm, Breite 71,5 cm.

400.–

*34 HERBST, THOMAS, * 1848 Hamburg, † 1915 ebda.
Kinderkopf. Knabe mit blondem Haar u. weißer Schürze. Unbez.
Öl auf Leinw. (aufgezogen). G. R. — Höhe 44 cm, Breite 34 cm.

420.–

35 JAKOBIDES, GEORG, * 1853 Mytilene, Athen.
Apfelstilleben auf einem Silbertablett. R. o. bez.: G. Jakobides.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 59 cm. Abb. S. 10

330.–

36 JOORS, EUGÈNE, * 1850 Antwerpen, tätig in Antwerpen.
Dame mit Hunden. In schwarzem Reitkostüm auf einer Terrasse. R. u. bez.: E. Joors Antwerpen 1887. Siehe Müller-Singer II S. 285.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 120 cm, Breite 88 cm.



390.-

41. Jenö von Keméndy

*37 KALCKREUTH, LEOPOLD GRAF VON, * 1855 Düsseldorf, Eddelsen b. Hamburg.
Haus am Wasser unter Bäumen. Rötliche Mauern mit blauen Fensterläden. R. o. bez.: Kalckreuth 11.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 80,5 cm, Breite 90,5 cm.

38 KAMPF, EUGEN, * 1860 Aachen, tätig in Düsseldorf.
220.-
Holländische Landschaft mit Bauernhäusern und Schafherde unter Bäumen. R. u. bez.: Eugen Kampf 92.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 52,5 cm, Breite 34,5 cm.

39 KATE, HERMANN F. C. TEN, * 1822, † 1891 Haag.
Gerichtsszene. Zwei Gefangene knien vor einem Offizier im Kostüm des Dreißigjährigen Krieges. Rückwärts bez.: H. F. C. ten Kate.
Aquarell. G. R. — Höhe 19 cm, Breite 24 cm.

40 KAULBACH, FRITZ AUG. VON, * 1850 Hannover, † 1920 Ohlstatt.
300.-
Ruhendes Mädchen. Unbekleidet auf weißem Linnen liegend, in der Hand einen Rosenzweig. L. u. bez.: F.A.K.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 17,5 cm, Breite 28,5 cm.



46. Henri Lebasque

41 KÉMÉNDY, JENÖ VON, * 1860 Broos (Siebenbürgen), Budapest, München.
Aus den Bauernkriegen. Zwei Landsknechte zwingen einen Bauernburschen Auskunft zu geben. R. u. bez.: v. Kéméndy München.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 26 cm, Breite 33,5 cm. Abb. S. 11

390.–

42 KIRCHNER, ALBERT EMIL, * 1813 Leipzig, † 1885 München.
Schloß Taufers in Tirol. Auf steilem Felsen vor Hochgebirgskette. R. u. bez.: A. E. Kirchner Schloss Taufers d. 19. Septbr. 1846.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 53,5 cm, Breite 41 cm.

43 KOTSCH, THEODOR, * 1818 Hannover, † 1884 München.
Abend am Wald. Hohe Baumgruppe und ferne Bergkette mit Burg vor rotem Abendhimmel. L. u. bez.: T. Kotsch M. 1842.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 54,5 cm, Breite 73 cm.



2000.-

49. Max Liebermann

44 LANG, HEINRICH, * 1838 Regensburg, † 1891 München.
Zwei Araber zu Pferd am Rande der Wüste. L. u. bez.: H. Lang.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 23 cm, Breite 29 cm.

45 LAPORTE, MARCELLIN, * 1839 St.-Geniez d'Olt, Paris.
Mädchen mit Blume. In weißem Kleid, auf einer Wiese. R. u. bez.: M. Laporte 71
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 30,5 cm, Breite 19 cm.

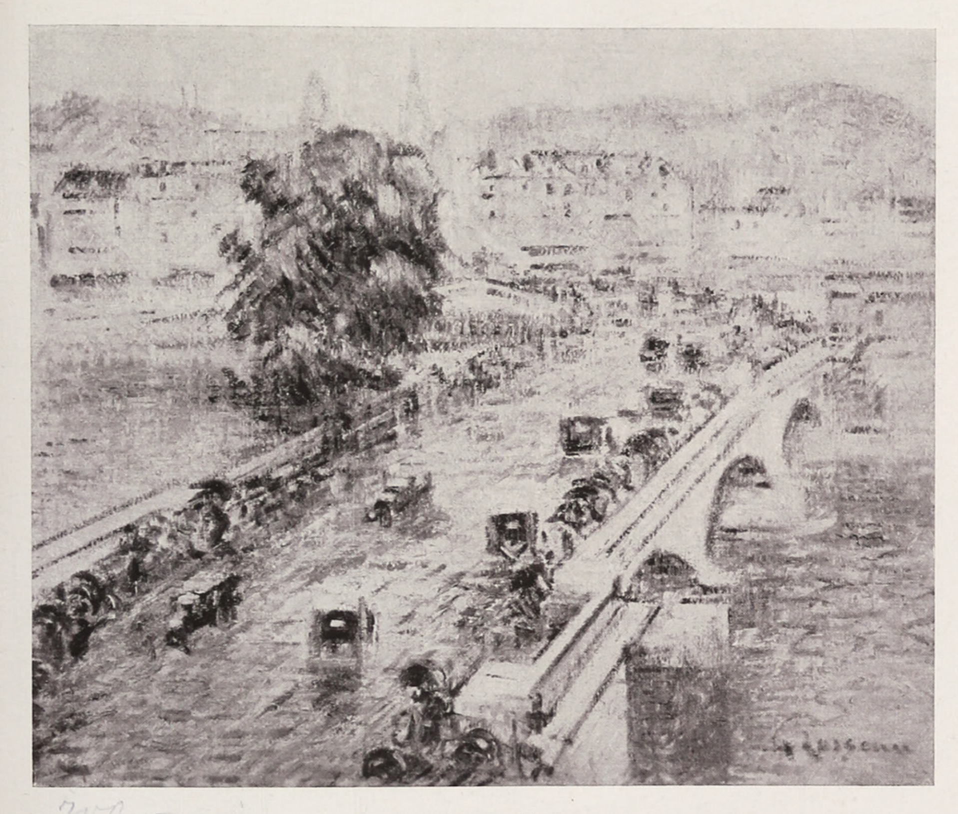


1500.–

50. Max Liebermann

*46 LEBASQUE, HENRI, * 1865 Champigné, Paris.
Südliche Gartenlandschaft. Über Mauern ein Glockenturm, vorne Blumentöpfe und kleines Mädchen in hellrotem Kleid. L. u. bez.: Lebasque.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 50 cm, Breite 61 cm. Abb. S. 12

47 LESSING, CARL FRIEDRICH, * 1808 Breslau, † 1880 Karlsruhe.
Eifellandschaft. Zwischen niedrigen Höhen Wiesengrund mit Flüßchen und herbstlichen Bäumen. R. u. eingeritzt: C. F. L. 1877.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 28 cm, Breite 40 cm.



52. Georges Loiseau

48 LICHTENHELD, WILHELM, * 1817 Hamburg, † 1891 München.
Verschneites Schloß. Vorne zwei Wanderer; ferne Bergkette.
L. u. bez.: W. L. 1847.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 64 cm, Breite 81 cm.

*49 LIEBERMANN, MAX, * 1847 Berlin, † 1935 ebd.
Mädchen aus Laren. In dunkelbrauner Samtkappe, braunem Kleid und rötlicher Schürze auf einem Wiesenweg. R. u. bez.: M. Liebermann. Aus der Zeit der Flachsscheuer von 1886. Abg. bei E. Hancke, Max Liebermann. Bln. 1914. S. 213.
Öl auf Pappe G. R. — Höhe 70 cm, Breite 40,5 cm. Abb. S. 13

*50 LIEBERMANN, MAX.
Holländische Kinder. Mädchen und Knabe in Holzpantoffeln auf einer Landstraße. R. u. bez.: M. Liebermann.
Pastell auf Papier. G. R. — Höhe 76 cm, Breite 60 cm. Abb. S. 14



950.–

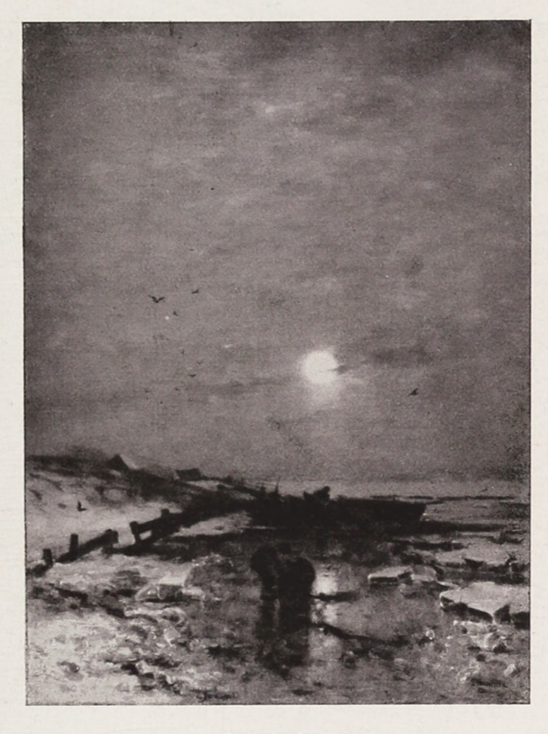
54. Maxime Maufra

51 LÖWITH, WILHELM, * 1861 Wien, † 1932 München.
Im Vorzimmer. Ein Kavalier in rotem Rokokokostüm an einen Kamin gelehnt. R. u. bez.: W. Löwith 1895.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 27,5 cm, Breite 13 cm.

*52 LOISEAU, PAUL, * 1861 Paris.
Corneille-Brücke in Rouen 1927. (Le Pont Corneille à Rouen). Belebt von Fußgängern und Wagen, von oben gesehen. Regnerisches Wetter. R. u. bez.: G. Loiseau.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 60 cm, Breite 73 cm. Abb. S. 15

700.–

53 LOSSOW, HEINRICH, * 1843 München, † 1897 Schleißheim.
Grüner Papagei auf der Hand einer jungen Dame in Rokokokostüm. L. u. bez.: H. Lossow.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 24 cm, Breite 17 cm.



57. Ludwig Munthe

*54 MAUFRA, MAXIME, * 1861 Nantes, † 1918 Poncé (Sarthe). Rückkehr der Krabbenfischer. (Rentrée des bateaux crevettiers). Boote mit gelben und blauen Segeln in den Hafen einfahrend. L. u. bez.: Maufra 1906.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 54 cm, Breite 80,5 cm. Abb. S. 16

950.—

*55 MAUFRA, MAXIME.
Winterlandschaft mit Teich (La Glace-Etang de Ville d'Avray). Am Ufer Tannen, verschneite Häuser und Waldberg. L. u. bez.: Maufra 97.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 46 cm, Breite 55 cm.

56 MEISSNER, ERNST, * 1837 Dresden, † 1902 München. Schafherde auf verschneiter Landstraße, Abendstimmung. L. u. bez.: Ernst Meissner.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 19 cm, Breite 29,5 cm.

200.—



59. Franz von Pausinger

57 MUNTHE, LUDWIG, * 1841 Aaren (Norwegen), † 1896 Düsseldorf.
Aufgehender Vollmond über einem vereisten See; vorne zwei Knaben, weiter zurück Boot und Häuser. R. u. bez.: L. Munthe.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 60 cm, Breite 44 cm. Abb. S. 17

58 NEUBERT, LOUIS, * 1846 Leipzig, † 1892 bei Pirna.
Aufziehendes Gewitter am Seeufer bei Abendbeleuchtung. R. u. eingeritzt: L. N. 73.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 24 cm, Breite 46 cm.

59 PAUSINGER, FRANZ VON, * 1839, tätig in Salzburg, † 1915 Frankenburg.
Röhrender Hirsch an einer Wasserstelle im Wald bei Abendlicht. R. u. bez.: F. v. Pausinger 1890.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 65 cm, Breite 81 cm. Abb. S. 18

60 PETERS, PIETRONELLA, * 1848 Stuttgart, † 1924 Sonnenberg.
Spielende Kinder in einem bürgerlichen Wohnzimmer um 1890. R. u. bez.: Pietronella Peters.
Öl auf Leinw. Sch. R. — Höhe 51 cm, Breite 61 cm.



6000.–

61. Camille Pissarro

61 PISSARRO,CAMILLE, 1831 St.Thomas,Westindien,†1903Paris. Eselsfuhrwerk. Auf einer Wiese unter Bäumen grüner Holzkarren; dabei ein Mann und ein Knabe. Etwas zurück Fluß mit Segelbooten. R. u. bez.: C. Pissaro 1871. Mit Bestätigung von Pissarros Sohn Manzana Pissarro.

6000.–

Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 33 cm, Breite 41 cm. Abb. S. 19

*62 –Place du Carrousel bei trübem Wetter (Place du Carrousel Temps gris). Mit Louvregebäude, davor mehrere Baumreihen, der Triumphbogen und ein Wasserbecken. Vorne auf gelbem Kies Spaziergänger, l. Reiter. Rötlichgrauer Wolkenhimmel. L. u. bez.: C. Pissarro 1900. Rückwärts Verkaufsschilder von Durand-Ruel, Paris 1902, und Bernheim jeune et Fils, Paris. Ähnliche Komposition abgebildet bei W. Kirchbach „Pissarro und Raffaelli" in „Die Kunst unserer Zeit", 1904, S. 124.

(Wegen zu späten Eintreffens konnte dies Werk Pissarros im Katalog leider nicht abgebildet werden, Foto steht auf Wunsch zur Verfügung.)

Öl auf Leinw. (rentoiliert). G. R. — Höhe 66 cm, Breite 81 cm.



63. Camille Pissarro

*63 PISSARRO, CAMILLE, * 1831 St. Thomas (Westindien), † 1903 Paris.

4700.–

Blick auf die Seine. Rechts in der Ferne der Justizpalast. Heller Frühlingstag. L. u. bez.: C. Pissarro 1902.

Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 35,5 cm, Breite 28 cm. Abb. S. 20



64. Lorenzo Quaglio

64 QUAGLIO, LORENZO, *1793 München, † 1869 ebda.
Im Tölzer Tal. Vor einem Bauernhaus drei Mädchen in Tracht beim Waschen in Unterhaltung mit einem Bauern zu Pferd. L. u. bez.: P. L. Quaglio pinx. 1837.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 61 cm, Breite 71 cm. Abb. S. 21

65 REINHARDT, LOUIS, † 1870, Traunsee.
Stilleben. Weintraube, Blumen und Vogelnest. L. u. bez.: Louis Reinhardt.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 32 cm, Breite 37 cm.

66 SCHIRMER, JOH. WILH. — Nachlaß.
Felsige Schlucht mit Wasserfall und Tannen. Unbez. Rückwärts Nachlaß-Stempel.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 82,5 cm, Breite 59 cm.



67. Eduard Schleich d. Ä.

67 SCHLEICH, EDUARD D. Ä., * 1812 Harbach, † 1874 München.
Heimkehrende Kühe ein Gewässer durchschreitend. Rechts Hütten und Bäume. Gelblicher Abendhimmel. L. u. eingeritzt: Ed. Schleich.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 17 cm, Breite 50,5 cm. Abb. S. 22

68 SCHLEICH, EDUARD D. Ä.
Kühe an der Tränke. Links Bauernhütte unter Bäumen. Hellgelblicher Himmel. L. u. eingeritzt: Ed. Schleich.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 14,5 cm, Breite 22 cm. Abb. S. 23

400.–

69 SCHLEICH, EDUARD D. Ä.
Windmühle am Fluß bei Mondschein. L. u. bez.: Ed. Schleich.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 9,5 cm, Breite 18,5 cm.

70 SCHLEICH, EDUARD D. Ä.
Herannahendes Gewitter, Flußlandschaft. Rechts Baumgruppe vor hellem Himmel und Kuhherde. Unbez. mit Bestätigung von Prof. Rob. Schleich.
Öl auf Pappe (aufgezogen). Schw. R. — Höhe 10 cm, Breite 27,5 cm.

400.–

71 SCHLEICH, EDUARD D. Ä.
Partie im Isartal, rechts Turm der Ruine Grünwald. L. u. eingeritzt: Ed. Schleich.
Öl auf H. Schw. R. — Höhe 13,5 cm, Breite 27 cm.

72 SCHLEICH, EDUARD D. Ä.
Kühe am Wasser. Unbez.
Öl auf Pappe. G. R. — Höhe 12,5 cm, Breite 29 cm.



68. Eduard Schleich d. Ä.

73 SCHLEICH, EDUARD D. J., * 1852 (?), † 1893 München.
Hochgebirgslandschaft mit Rehen am Bach bei Herbstnebel. L. u. eingeritzt: E. S. 77.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 26 cm, Breite 34,5 cm.

74 SCHLEICH, ROBERT, * 1845 München, † 1934 ebda.
Kühe im Schilf bei herbstlicher Abendstimmung. R. u. bez.: Robert Schleich.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 17,5 cm, Breite 25,5 cm.

75 SCHLEICH, ROBERT.
Fischerhütte und Kahn am Wasser. Unbez.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 16 cm, Breite 21 cm.

76 SCHULTEN, ARNOLD, * 1809 Düsseldorf, † 1874 ebda.
Hochgebirgslandschaft mit Viehherde. Die Sennerin treibt Kühe und Ziegen talwärts; im Hintergrund Gletscher. L. u. bez.: A. Schulten 1861.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 107 cm, Breite 135 cm.



77. August Seidel

77 SEIDEL, AUGUST, * 1820 München, † 1904 ebda.
Vorgebirgslandschaft mit Feldkreuz. Vorne Bauer mit Ochsengespann. Blauer, leicht bewölkter Himmel. R. u. bez.: A. S.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 14,5 cm, Breite 31 cm. Abb. S. 24

78 SEILER, CARL, * 1846 Wiesbaden, † 1921 München.
Der Flötenspieler in Rokokokostüm, vor gelber Wand, am Notenpult. R. u. bez.: C. Seiler, München.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 23 cm, Breite 17 cm.

79 SEITZ, OTTO, * 1846 München, † 1912 ebda.
Sommertag. Hell beleuchtete Wolke über Voralpenlandschaft. R. u. bez.: O. Seitz.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 30 cm, Breite 25,5 cm.

80 SPERL, JOHANN, * 1840 Buch (Bez. Fürth), † 1914 Aibling.
Leibls Atelierfenster in Kutterling umrankt von wilden Rosen. R. u. bez.: J. Sperl.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 22 cm, Breite 37 cm.



81. Carl Spitzweg

81 SPITZWEG, CARL, * 1808 München, † 1885 ebda.
Der Adlerjäger. In einer Felsenschlucht auf besonntem Fußsteig schreitet der Jäger, begleitet von seinem Hund, über ihm kreisender Adler. R. u. die Originalsignatur in roter Farbe: Rhombus mit S.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 30 cm. Abb. S. 25



82. Adolf Stademann

82 STADEMANN, ADOLF, * 1824, † 1895 München.
Verschneites Feld. Mit Raben vor grauem Wolkenhimmel. Unbez.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 28 cm, Breite 44 cm. Abb. S. 26

83 STADEMANN, ADOLF.
Herbstabend. Reiter und Fußgänger auf einem Landweg. L. u. bez.: St.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 13,5 cm, Breite 19,5 cm.

84 STADEMANN, ADOLF.
Herbstlandschaft mit heimkehrenden Jägern bei Abendlicht. R. u. bez.: Ad. Stademan̄ 81.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 22,5 cm, Breite 30 cm.

85 STADEMANN, ADOLF.
Mondnacht in Holland. Mit Segelschiffen und Windmühlen. R. u. bez.: A. Stademann.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 20,5 cm, Breite 30,5 cm.

86 STADEMANN, ADOLF.
Weiher am Kiefernwald. Vor grauem Wolkenhimmel weiße Möwen. L. u. bez.: A. Stademann.
Öl auf Holz. Schw. R. — Höhe 20 cm, Breite 30 cm.



1200.–

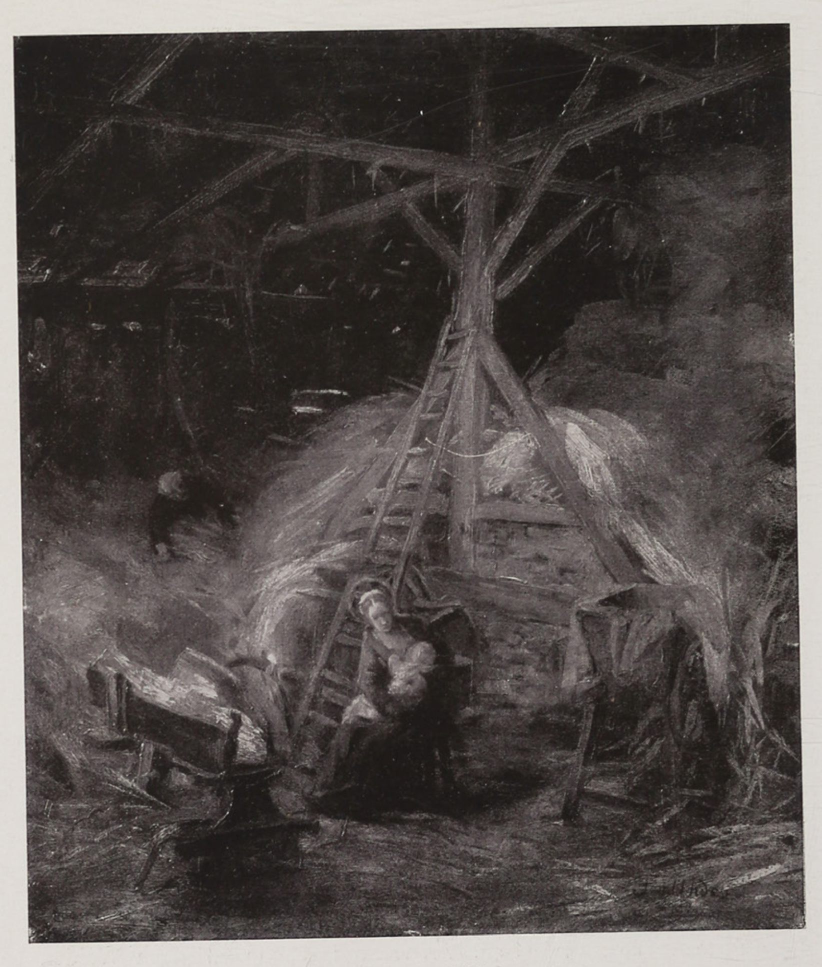
87. Toni von Stadler

87 STADLER, TONI VON, * 1850 Göllersdorf, † 1917 München.
Sommertag am Fluß. Vorne zwei Kähne zwischen Weidengesträuch. Blauer Himmel. L. u. bez.: T. Stadler M. 1910.
Öl auf Pappe. Schw. R. — Höhe 25,5 cm, Breite 25 cm. Abb. S. 27

1200.–

*88 STEGEMANN.
Apfelblütenzweige in einer Glasvase. R. u. zweimal bez.: Stegemann.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 78 cm, Breite 66 cm.

89 STREITT, FRANZ, * 1839 oder 1843 Brody (Galizien), München.
Zigeunerfamilie auf der Landstraße. R. u. bez.: F. Streitt 1881. Ehemals Slg. Barlow.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 42,5 cm, Breite 84,5 cm.



90. Fritz von Uhde

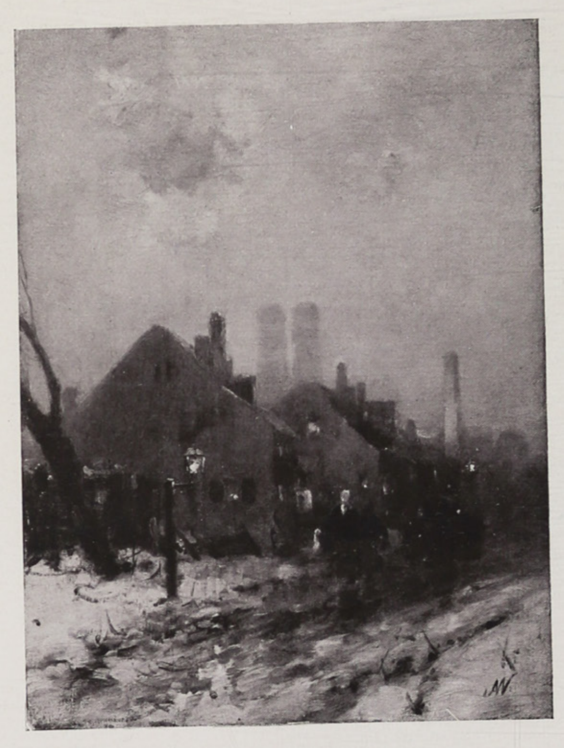
90 UHDE, FRITZ VON, * 1848 Wolkenburg i. Sa., † 1910 München. Heilige Nacht. In einer Scheune sitzt Maria, das Kind an der Brust haltend. Links etwas zurück Joseph, der ein Strohlager bereitet. R. u. bez.: F. v. Uhde. Nach Gutachten von Prof. Uhde-Bernays ein vortreffliches Werk aus der Mitte der 80er Jahre, in Einzelheiten dem im Buche von Fr. Ostini über Uhde Abb. 27 S. 25 abgebildeten Gemälde sehr nahestehend.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 69,5 cm, Breite 59,5 cm. Abb. S. 28



92. Maurice de Vlaminck

91 VETTER, CHARLES, * 1858 bei Kahlstädt, München.
Nachmittagskaffee im Münchner Hofgarten. Bunt gekleidete Gäste unt. grünen Kastanien. R. u. bez.: C. Vetter München 1897.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 47 cm, Breite 54 cm.

*92 VLAMINCK, MAURICE DE, * 1880 Paris.
Blumenvase. Rote und gelbe Blumen vor blauem Grund. R. u. bez.: Vlaminck.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 55 cm, Breite 46,5 cm. Abb. S. 29



98. Anton Windmaier

93 VOLTZ, FRIEDRICH, * 1817 Nördlingen, † 1886 München.
Pferde. Ein Reiter sucht eine frei dahinjagende Stute mit ihrem Fohlen einzufangen. R. u. eingeritzt: F. V. Mit Nachlaß-Stempel.
Öl auf Pappe. G. R. — Höhe 33 cm, Breite 30,5 cm.

250.–

94 WAGNER, PAUL, * 1852 Rothenburg (Oberlausitz), Kochel.
Geschwister. Zwei ärmlich gekleidete Kinder wandern über die Heide. L. u. bez.: P. Wagner. 1880.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 73,5 cm, Breite 50 cm.

150.–

95 WILLROIDER, LUDWIG, * 1845 Villach, † 1910 Bernried.
Felsenöde im Hochgebirge. Links ein Gipfel in Wolken. L. u. bez.: Lud. Willroider. Mit Nachlaß-Stempel.
Öl auf Pappe. Schw. R. — Höhe 30,5 cm, Breite 47 cm.

96 WILLROIDER, LUDWIG.
Wiese am Gehölz. Bei grauem Wolkenhimmel. R. u. bez.: Lud. Willroider.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 65,5 cm, Breite 77,5 cm.



99. Josef Wopfner

700.—

97 WILLROIDER, LUDWIG.
Günzburg a. d. Donau. Blick auf alte Mauern und Türme, vorne Wiesen am Fluß. L. u. bez.: Lud. Willroider.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 58 cm, Breite 90 cm.

98 WINDMAIER, ANTON, * 1840 Pfarrkirchen, † 1896 München.
Winterabend in der Au bei München. Erleuchtete Straße mit Blick auf die Frauentürme. R. u. bez.: A. W.
Öl auf Leinw. Schw. R. — Höhe 31 cm, Breite 23 cm. Abb. S. 30

99 WOPFNER, JOSEF, * 1843 Schwaz, † 1927 München.
Chiemsee. Blick auf die Herreninsel bei Wellengang und bewölktem Himmel. L. u. bez.: J. Wopfner 4. Sept. 84 Fraueninsel.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 44,5 cm, Breite 68,5 cm. Abb. S. 31

700.—



2.500.–

100. Josef Wopfner

*100 WOPFNER, JOSEF, * 1843 Schwaz, † 1927 München.
An der Nordseeküste. Am Strand Fischer, die mit ihrem Boot in See gehen, daneben Frauen und Kinder. Bewölkter Himmel. L. u. bez.: J. Wopfner Münch. 1906.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 108 cm, Breite 167 cm. Abb. S. 32

2.500.–



101. Felix Ziem

*101 ZIEM, FELIX, * 1821 Beaune, † 1911 Paris.
Venedig bei Sonnenuntergang. Rechts der Dogenpalast, links die Silhouette von Sta. Maria della Salute; Gondeln und Segelschiff. L. u. bez.: Ziem.
Öl auf Holz. G. R. — Höhe 48,5 cm, Breite 64 cm. Abb. S. 33



102. Heinrich von Zügel

*102 ZÜGEL, HEINRICH VON, * 1850 Murrhardt (Württ.), München.
Bauernhof im Winter. Auf dem verschneiten Hof eine Schafherde und mehrere Schweine. L. u. bez.: H. Zügel 92.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 41 cm, Breite 56 cm. Abb. S. 34

103 ZWENGAUER, ANTON D. Ä., * 1810 München, † 1884 ebda.
Hütte am Moorweiher bei Sonnenuntergang. L. u. bez.: Zwengauer.
Öl auf Leinw. G. R. — Höhe 39 cm, Breite 61 cm.

NOTIZEN:

